

**Tématické okruhy ke státní závěrečné bakalářské zkoušce z německého
jazyka a literatury
Pedagogické asistentství cizích jazyků pro ZŠ
(dvouoborové studium)**

(V závorce jsou uvedeni konzultanti.)

A. LINGVISTIKA

OBECNÁ LINGVISTIKA (Káňa)

- 1) Philologie - ihre Stellung in der Wissenschaft; Philologische Bereiche und ihre Teildisziplinen
- 2) Morphologische und genetische Typologie der Sprachen; Vergleich der deutschen und tschechischen Sprache aus der typologischen Sicht
- 3) Teildisziplinen der Linguistik und ihre Forschungsbereiche (Phonetik und Phonologie, Morphologie, Syntax, Lexikologie, Textlinguistik, Pragmatik, Stilistik, Semantik...)

FONETIKA A FONOLOGIE (Kovářová)

- 4) Das deutsche Vokalsystem, Problematik der Aussprache von vokalischen Phonemen, die im Tschechischen nicht vorkommen
- 5) Deutsche Konsonanten, Vergleich der Aussprache der deutschen und tschechischen Konsonanten
- 6) Der deutsche Akzent und die Tendenz zur Reduktion der unbetonten Silben
- 7) Assimilationserscheinungen im Deutschen und im Tschechischen
- 8) Typische Aussprachefehler von tschechischen Muttersprachlern und Methoden ihrer Behebung

MORFOLOGIE (Geislerová)

- 9) Einführung in Morphologie: Struktur des Wortes; Morphem und Morph – ihre Kategorisierung (die Wortbildungsmittel der deutschen Sprache, Komposition, Derivation, Umbildung, Kürzung)
- 10) Das Substantiv: Deklination des Substantivs, Pluralbildung, Deklination und Pluralbildung der Fremdwörter, Deklination der Eigennamen; Genus des Substantivs; Numerus des Substantivs
- 11) Die Artikelwörter und Pronomen: Deklination der Artikelwörter, wichtige Funktionen des bestimmten, unbestimmten und des Nullartikels; das Personalpronomen, Reflexivpronomen, Relativpronomen, Indefinitpronomen.
- 12) Das Adjektiv und Adverb: Deklination des Adjektivs, Komparation des Adjektivs, Zahladjektiv; das Adverb, Komparation des Adverbs. Nicht flektierbare Wortarten: Präposition, Konjunktion, Partikel, Interjektion
- 13) Das Verb: Morphologische Unterscheidung der Verben. Regelmäßige und unregelmäßige Verben. Infinite Verbformen: Infinitiv, Partizip I, Partizip II
- 14) Syntaktische Unterscheidung der Verben; Vollverben und Hilfsverben; Vergangenheit mit haben und sein
- 15) Semantische Unterscheidung der Verben: Aktionsarten, Funktionsverben, Funktionen der Tempora
- 16) Das Genus des Verbs – Aktiv und Passiv, Funktionen von Aktiv und Passiv, Passiversatzformen, Vorgangspassiv und Zustandspassiv

- 17) Der Modus und die Modalität: Indikativ, Konjunktiv I, Konjunktiv II, Imperativ; Modale Verben – objektive und subjektive Aussageweise; Haben und sein plus Infinitiv mit zu

SYNTAX (Peloušková, Muzikant)

- 18) Grundbegriffe der Syntax: – Syntax, Satz (Definition), traditionelle Beschreibung des Satzes und Dependenzgrammatik, Valenz
- 19) Satzarten - Aussagesätze (und Ausrufesätze), Fragesätze (Entscheidungsfragen, Ergänzungsfragen, Vergewisserungsfragen, rhetorische Fragen), Aufforderungssätze, Wunschsätze
- 20) Der einfache Satz (Definition), Prädikat, Ergänzungen, Angaben, Attribute (einzelne Formen, Appositionen, Valenz der Substantive)
- 21) Satzbaupläne – V, V+S, V+S+A, V+S+A+A, V+S+G, V+S+G+A, V+S+D, V+S+D+A, V+S+P+(A/D/P), V+S+E+(A), V+S+Si+(A), V+S+Ri+(A), V+S+Art, V+S+I (kurze Charakteristik der einzelnen Strukturen)
- 22) Satzgliedstellung – Hauptstellungstypen, Satzklammer, Vorfeld, Mittelfeld, Nachfeld, aktuelle Gliederung des Satzes (Thema, Rhema)
- 23) Die Satzverbindung – primäre und sekundäre Konjunktionen, Beziehungen (kopulativ, adversativ, restriktiv, disjunktiv, kausal, konsekutiv, konzessiv)
- 24) Das Satzgefüge – Kriterien für die Einteilung der Nebensätze: Einleitung (eingeleitet, uneingeleitet), Stellung (Vordersatz, Nachsatz, Zwischensatz), Grad der Abhängigkeit (N. gleichen und unterschiedlichen Grades), Verhältnis zum übergeordneten Satz
- 25) Ergänzungssätze (dass-, ob, w-Sätze, Infinitivkonstruktionen), Attributsätze
- 26) Angabesätze I - Temporalsätze (Ausdruck der Gleichzeitigkeit, Nachzeitigkeit und Vorzeitigkeit); Modalsätze (Instrumental-, Komparativ-, Proportionalsätze); Lokalsätze; Konkurrenzformen und Transformationen der Nebensätze
- 27) Angabesätze II - Kausalsätze – Kausalsätze im engeren Sinne, Konditional-, Konsekutiv-, Konzessiv- und Finalsätze; Konkurrenzformen und Transformationen der Nebensätze

SLOVOTVORBA (Káňa)

- 28) Stellung der Wortbildung als einer Wissenschaft in der deutschen Linguistik; Kategorisierung der Morpheme
- 29) Produktive Wortbildungsarten im Deutschen (Komposition, Derivation, Kontraktion); Vergleich der produktivsten Wortbildungsarten im Deutschen, Tschechischen und Englischen (ggfs. mit anderen Sprachen)
- 30) Komposition: Klassifizierung der Komposita (morphologische, semantisch-syntaktische); Fugenelemente
- 31) Derivation: Präfigierung; Suffigierung; die häufigsten Wortbildungssuffixe einzelner Wortarten
- 32) Konversion und „implizite Ableitung“
- 33) Kontraktion: Abkürzung; Kurzwort, Genus der Kontraktionen
- 34) Movierung und Diminutivierung (im Vergleich mit dem Tschechischen)

B. LITERATURA A DĚJINY

LITERATURA 8-17. STOLETÍ (Váňa)

1) Die germanische Dichtung unter dem Einfluß des Christentums.

- die Bibelübersetzung Wulfilas
- Wessobrunner Gebet
- Muspilli
- Heliand
- Evangelienharmonien
- Roswitha von Gandersheim

2) Das Heldenepos, das höfische Epos

- Das Nibelungenlied
- Heinrich von Veldeke
- Hartmann von Aue
- Wolfram von Eschenbach
- Gottfried von Straßburg

3) Die Minnesänger

- der höfische Minnesang
- Walther von der Vogelweide
- Der Niedergang der ritterlichen Dichtung - Tannhäuser

4) Die Dichtung von 1300 bis 1500

- Die Meistersinger, Anfänge der dramatischen Dichtung
- Die Mystiker, Meister Eckhart
- Das Volksbuch, das Volkslied

5) Die Renaissance, die Reformation

- Sebastian Brant, Johann von Tepl
- Martin Luther

LITERATURA 17. – 19. STOLETÍ (Váňa)

6) Das Zeitalter des Barock

- Martin Opitz, Andreas Gryphius, H.J.Ch. von Grimmelshausen

7) Die Aufklärung

- J.Ch. Gottsched
- Das Werk von Christoph Martin Wieland und Friedrich Gottlieb Klopstock
- Der literarische Höhepunkt der Aufklärungszeit – Gotthold Ephraim Lessing

8) Der Sturm und Drang

- Das Schaffen der Stürmer und Dränger Jakob Michael Reinhold Lenz und Freidrich Maximilian Kliner
- Goethes und Schillers frühe Schaffensperiode

9) Die Weimarer Klasik

- das Schaffen von Johann Wolfgang Goethe und Friedrich Schiller nach dem Jahre 1785;

10) Die Romantik

- Die Frühromantik (Jena)
- Die Heidelberger Romantik
- E.T.A. Hoffmann

11) Die Zeit vor 1848 (Vormärz)

- Heinrich Heine
- Eduard Mörike

12) Der Realismus in der Schweiz und in Österreich

- Gottfried Keller und C.F. Meyer
- Franz Grillparzer, Adalbert Stifter

13) Der Realismus in Deutschland

- Theodor Fontane
- Theodor Storm
- Wilhelm Raabe

14) Der Naturalismus

- Arno Holz
- Gerhart Hauptmann
- Frank Wedekind

LITERATURA 20. STOLETÍ (Váňa)**15) Der Expressionismus**

- Die expressionistische Lyrik, die Phase vor dem I. Weltkrieg
- Das expressionistische Drama
- Prosawerke des Expressionismus – Alfred Döblin

16) Neue Sachlichkeit

- Kriegs- und Antikriegsroman
- Zeitroman
- Journalismus – E.E. Kisch
- Das Drama – C. Zuckmayer, episches Theater – B. Brecht

17) Das Schaffen der nationalsozialistischen Autoren

- die Ideologie des Nationalsozialismus
- der nationalsozialistische Roman – H. Grimm
- H. Johst, das nationalsozialistische Drama

18) Das Exil

- die europäische Phase des Exils
- die Überseeperiode – die wichtigsten Exilautoren
- die Verlagshäuser und die literarischen Zeitschriften des Exils

19) Die Innere Emigration

- das Werk von Ernst Jünger und Ernst Wiechert

20) Die Trümmerliteratur

- die Situation in Deutschland nach dem II. Weltkrieg und ihre Auswirkung auf die literarische Entwicklung in der Nachkriegszeit
- Kurzgeschichte, Hörspiel, Heimkehrerproblematik
- Gruppe 47

21) Die Literatur der 50er Jahre in der BRD, DDR, Schweiz und in Österreich

- die wichtigsten Autoren in den einzelnen Ländern, die Themen ihrer Werke
- Kritik der Gesellschaft der BRD in den Werken von G. Grass, H. Böll, M. Walser
- Die Wiener Gruppe

22) Literarische Werke der deutschsprachigen Literatur in den 60er Jahren

- die Literatur der DDR der 60er Jahre – das Schaffen von Christa Wolf und Stefan Heym
- die Situation in der Gruppe 47 und der Bewegung des Bitterfelder Weges
- die Literatur der Vergangenheitsbewältigung – die BRD
- die Werke der Schweizer Autoren – F. Dürrenmatt, M. Frisch

23) Die literarische Entwicklung in den deutschsprachigen Ländern von 1970 bis zur Wende des Jahres 1898

- Die literarische Szene der DDR in den 70er Jahren, Protest gegen die Kulturpolitik der SED
- Die Literatur in der BRD und in Österreich vor der Wende

24) Die deutschsprachige Literatur der 90er Jahre – eine Übersicht

DĚJINY (Rothenhagen)

- 25) Germanen - Die Züge der germanischen Stämme während der Völkerwanderung, wohin und ihre weitere Entwicklung
- 26) Anfänge des deutschen Staates - von den Magyreneinfällen bis zu den Ottonen
- 27) Anfänge des österreichischen und Schweizer Staates — bis zum Ende der Babenberger und Premysl Otakar II., Anfänge der Eidgenossenschaft und ihre politische Ordnung - Freie Orte, zugewandte Orte, gemeine Herrschaften, Tagsatzung, Landgemeinde
- 28) Reformation - in Deutschland und in der Schweiz, ihre Gründe und ihre Auswirkungen
- 29) 18. Jhdt. in Österreich: (Herrschaft von Maria Theresia und Joseph II.); in Deutschland - Brandenburg-Preußen
- 30) 19. Jhdt. - die Entwicklung ab dem Wiener Kongress in Deutschland und Österreich, die großdeutsche und kleindeutsche Lösung, die Vereinigung Deutschlands
- 31) 19. Jhdt. in der Schweiz - Unitarier und Föderalisten, der Sonderbundskrieg, die neue Verfassung
- 32) Zwischenkriegszeit - nach dem I. Weltkrieg in Deutschland und in Österreich, politische Lage bis zum Machtantritt Hitlers und zum Anschluss
- 33) Situation nach dem II. Weltkrieg - in Österreich (bis zum Staatsvertrag) und in beiden Teilen Deutschlands